

## Nach 41 Jahren zurück auf großer Bühne

VON MARCO REEMTS

**Fußball** Im ersten Landesliga-Heimspiel erwartet TuRa Westrhauderfehn den SV Vorwärts Nordhorn

**Im Mai 1976 stiegen die Fehntjer nach jahrelangem Höhenflug in die Bezirksliga ab. Die Klasse darüber hieß damals Verbandsliga.**

**Rhauderfehn** - In der Fußball-Landesliga freut sich der Aufsteiger TuRa 07 Westrhauderfehn auf sein erstes Heimspiel. Am Sonntag empfängt die Mannschaft von Trainer Günter Noormann den SV Vorwärts Nordhorn. Anstoß der Partie ist um 15 Uhr.

Mehr als 41 Jahre ist es her, dass die TuRaner ein Heimspiel in einer vergleichbaren Liga bestritten. Im Mai 1976 hieß der Gegner SV Wilhelmshaven. Mit einem Sieg hätten die Fehntjer damals den Klassenerhalt in der Spielklasse oberhalb der Bezirksliga, die damals Verbandsliga hieß, geschafft. Kurz vor dem Ende hatte Wilfried Lüken, heute 1. Vorsitzender des Holter SV, die Chance auf das 2:1. Doch er scheiterte, und im Gegenzug gelang Wilhelmshaven der Siegtreffer – und die Fehntjer stiegen in die Bezirksliga ab.

Mit Vorwärts Nordhorn gastiert am Sonntag ein ähnlich klingvoller Name an der Wertstraße. TuRa-Trainer Günter Noormann erwartet ein sehr schweres Spiel. „Nordhorn hat in den letzten beiden Jahren Platz vier und fünf belegt. Das sagt einiges über die Klasse der Mannschaft aus. Wir müssen in jedem Spiel mehr als der Gegner investieren, wissen aber auch, was wir können. Das konnten wir in Dinklage beweisen, daran wollen wir gegen Nordhorn anknüpfen“, sagt Noormann.

In Dinklage hatte TuRa 07 große Moral bewiesen und nach einem 1:3-Rückstand mit zwei späten Toren noch ein 3:3 erkämpft. Die Stimmung im Team ist entsprechend gut. Obwohl die Grafschafter ihre Auftaktpartie gegen BW Papenburg mit 1:2 verloren, gehen die TuRaner als Außenseiter in die Begegnung. Chancenlos sieht Noormann seine Mannschaft aber keinesfalls. „Wir setzen auf unsere Heimstärke der vergangenen Saison. Mit hoffentlich vielen Zuschauern im Rücken werden wir Nordhorn das Leben so schwer wie möglich machen“, sagt der Trainer. „Vielleicht hat unser Block B ja auch eine besondere Choreografie vorbereitet. Davon ist mir aber nichts bekannt“, sagt Noormann und lacht.

Seine Stimmung trübt hingegen die Verletzung von Thies Kruse. „Wahrscheinlich ist das Kreuzband verletzt, eine MRT-Untersuchung in der nächsten Woche wird Klarheit bringen“, sagt Noormann. Damit gesellt sich Kruse zu den Langverletzten Marcel Schrei und Arne Woldenga.

Ansonsten ist TuRa personell gut aufgestellt. Wilke Weßling, Ole Eucken und Marcel Merks waren etwas angeschlagen, einem Einsatz gegen Nordhorn sollte aber nichts im Wege stehen. Beruflich bedingt haben Markus Kreuzhecker und Lenard Buscher etwas Trainingsrückstand und sind daher keine Option für die Startelf. Doch das ändert nichts am Ziel: TuRa strebt das nächste Erfolgserlebnis an.

TuRa fiebert Heimspiel entgegen



Bild 1/8

Die Fußballer von TuRa 07 Westrhauderfehn (rote Trikots) sind r 3:3 beim TV Dinklage in die Saison gestartet. Nach dem beacht fieber der Neuling nun dem ersten Heimspiel in dieser Liga ent Gast ist am Sonntag der SV Vorwärts Nordhorn. Die TuRaner h natürlich auf ein weiteres Erfolgserlebnis. Bilder: Damm